



München, den 15.12.2022

SCHULWEGSICHERHEIT GRUNDSCHULE MARGARETHE-DANZI-STRASSE, 2. VERSUCH

Der BA9 möge beschließen

In Ergänzung zum, aktuell noch nicht vollständig behandelten BA-Antrag 20-26 / B 02920 prüft die Landeshauptstadt München die Installation von versenkbaren Pollern in dem Bereich, der im o.g. Vorgang unter 3. genannt wird. Auch die anderen Aspekte des o.g. Antrags bitten wir erneut zu prüfen.

Begründung / Hintergründe / Konzept

Der Schulweg im Bereich De-La-Paz-Straße zwischen dem westlichen Zugang zur Grünanlage Hirschgarten und dem Fußweg entlang der Winfriedstraße in Ost-West-Richtung ist aktuell ungesichert. Er ist die Hauptschulwegroute für den langgezogenen Sprengel der Grundschule. Durch versenkbare Poller, die im Zeitraum von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr und evtl. in einem noch zu definierenden Zeitraum am Nachmittag als Sicherheitsbarriere dienen, wird eine, natürlich von der Spartenlage abhängige, kostengünstigere Variante geschaffen wie eine erhöhte Fahr- bzw. Gehbahn in diesem Bereich, die im o.g. Antrag vorgeschlagen wurde. Es wird dadurch ein temporärer Sicherheitsraum für junge Verkehrsteilnehmende geschaffen. KfZ-Fahrende, die von der Regelung nichts wissen, haben durch entsprechende frühzeitige Hinweisschilder auf eine temporäre Sackgasse die Möglichkeit im Norden über die Ginhardstraße sowie im Süden über den Christoph-Rapparini-Bogen die Richtung zu wechseln. Für die Funktion der Fahrradstraße entstehen keine Einschränkungen.

Ähnliche Lösungen für Schulwege und Schulbereiche gibt es in vielen Städten. Auch im Münchner Umland, bspw. in Unterhaching, wird diese Option genutzt.